



HOCHTAUNUSKREIS

PRESSEMITTEILUNG

V.i.S.d.P.

Ulrich Krebs

Verschärfte Wetterlage führt erneut zu flexiblen Sperrungen rund um das Feldberggebiet

08. Februar 2021

25/2021

Hochtaunuskreis. Neuschnee, glatte Straßen und Regen: suboptimale Bedingungen für den Straßenverkehr, vor allem in den höheren Gebirgslagen rund um den Großen Feldberg. Durch die aktuelle Wetterlage hat sich Situation erneut verschärft. „Es besteht die Problematik, dass der Regen als Eis an die Bäume gefroren ist“, berichtet HessenForst, das Forstamt in Königstein. Zusätzlich würde der Nebel anfrieren und der Eispanzer die Äste somit schwer werden. Richtig gefährlich werde die Lage, sobald Schnee oder weiterer Eisanhang durch Niederschläge die Bäume zusätzlich beschwere. An allen Straßen im Feldberg-Bereich auch an den Passstraßen seien einzelne Bäume, die stark zur Straße geneigt seien und Bruch drohe. Zur Erhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung des Verkehrs gilt deshalb ab sofort bis auf Weiteres folgende Regelung:

Sperrung der L 3024 ab Einmündung L 3025 (Rotes Kreuz) und ab Einmündung L 3276 (Sandplacken) für den Individualverkehr. Zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung werden zusätzlich die beiden Haltestellen „Niederreifenberg Windeck“ und „Niederreifenberg großer Feldberg“ ab morgen, den 09.02.2021,

Herausgegeben vom
HOCHTAUNUSKREIS

Der Kreisausschuss
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Ehrungen und Orden

Ludwig-Erhard-Anlage 1-5
61352 Bad Homburg v. d. Höhe

Tel.: 06172 999 9080 / 9081
Fax.: 06172 999 9829

presse@hochtaunuskreis.de
www.hochtaunuskreis.de

nicht mehr angefahren. Ansonsten erfolgen für den ÖPNV keine weiteren Einschränkungen. Der Hochtaunuskreis beobachtet in Zusammenwirken mit HessenForst, HessenMobil sowie der Polizei regelmäßig die Lage und informiert bei Änderungen umgehend die Öffentlichkeit.